



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> Ortschaftsrat Dr. Dingler, FDP vom 08.05.2019	Vorlage Nr.:	
	Verantwortlich:	---
<b>Lärmbeseitigung an der Straßenbahnhalttestelle Wolfartsweier-Nord</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolfartsweier</b>	<b>04.06.2019</b>	<b>5</b>	<b>x</b>	

Das Quietschen in den Kurven ist ein uns wohlbekannter physikalischer Effekt, der sich in unterschiedlichen Reibungskräften beim Gleiten und Haften von Stahl auf Stahl ergibt. Hierbei kann es je nach Verschleißzustand von Schiene und Rad zu unterschiedlich intensiven Anregungen und somit zu Geräuschemissionen kommen.

Eine Möglichkeit, die Geräuschemission zu reduzieren ist die Installation von Anlagen, welche die Reibung herabsetzen. Grundsätzlich ist eine Installation auf dem Fahrzeug oder an der Strecke möglich.

In der Vergangenheit haben die VBK auf stationäre Fett- oder Wasserschmieranlagen gesetzt, diese sind allerdings teuer und wartungsintensiv. Die Wasserschmierung steht aufgrund der Frostgefahr nur von April bis Ende Oktober zur Verfügung. Die Wendeschleife Wolfartsweier Nord verfügt derzeit nicht über eine stationäre Schmieranlage. Ich werde eine Prüfung veranlassen, ob grundsätzlich und mit welchem Mittelaufwand eine Anlage machbar ist. Eine konkrete Aussage kann ich allerdings nicht geben, da im derzeitigen Haushalt der VBK keine Mittel zum Bau weiterer Schmieranlagen eingestellt sind und die Zeit zur Prüfung innerhalb der genannten Frist nicht ausreicht.

Die VBK verfolgen in dieser Problematik einen anderen Ansatz: Seit einiger Zeit haben die VBK in mehreren Fahrzeugen eine Fahrflächenkonditionierungsanlage zur Erprobung im Einsatz um Erfahrungen zu sammeln. Diese sorgt genauso wie stationäre Anlagen für eine Optimierung der Reibung in Gleisbögen und somit zu einer Reduktion der Geräuschemissionen. Sollten sich diese Anlagen bewähren, so wird eine ausreichende Zahl von Fahrzeugen ausgerüstet, die auch für die Restflotte genug Schmierstoff ausbringen, so dass für alle Fahrzeuge eine wirksame Geräuschreduzierung erreicht wird. Weiterhin verfolgen die VBK ein Projekt mit einem externen Fachmann zur Optimierung der Radprofile auch mit dem Ziel der Reduktion der Geräuschemissionen. Hier ist allerdings erst mittelfristig (>6 Monate) mit Ergebnissen zu rechnen.

**Beschluss (intern):**

- 1.
- 2.
3. Z. d. A.

Dienststelle	Datum	Unterschrift
Sachbearbeitung		Dr.-Ing. Christian Homagk , VBK Telefon 6107-5400 <i>(nur für die interne Bearbeitung)</i>

*(Bitte Unterschriftenleiste entsprechend ergänzen)*